

Auf den Spuren Karls des Großen bis zur EU Unterwegs in der Euregio Maas-Rhein

Europapolitisches Seminar

von Dienstag, 26. Mai, bis Freitag, bis 29. Mai 2026

Europa ereignet sich an den Grenzen. Das ist der Ausgangspunkt für eine Spurensuche in Aachen (Deutschland) und in Maastricht (Niederlande) bzw. in der Euregio Maas-Rhein.

Dabei wird zum einen ein besonderes Augenmerk auf „Grenzenloses“ im Dreiländereck gelegt; zum anderen sollen die Besonderheiten in und um Aachen helfen, einen neuen Blickwinkel für Grenzsituationen bzw. EU-Europa zu gewinnen.

Die Akademie des Bistums Mainz und das Katholische Bildungswerk Süd Hessen laden gemeinsam mit dem Reisekreis von 50plus-aktiv interessierte 50plus-Aktive herzlich zu Tagen voll Europa ein!

Titus Möllenbeck, freier Referent für Politische Bildung, u.a. für die Akademie des Bistums Mainz + KEB

Geplanter Programmablauf (Stand 03.02.2026 – Änderungen möglich)

Täglich 07.45h Spirit. Impuls + Frühstück 12.15h Mittagessen 18.15/19.00h Abendessen

Dienstag, 26. Mai 2026 => Anreise, Aachen und (thematisches) Ankommen

- 07.40 Uhr Treffen auf Gleis 1 am Bhf HP und Zugfahrt mit RE (ab 7.47h) über FaM nach Aachen
- 10.16 Uhr Ankunft in AC-Hbf und Spaziergang zur Katholischen Akademie
- 11.00 Uhr Auftakt mit Kennen lernen und thematischem Einstieg
- Die historische Entwicklung der EU – Meilensteine der Überwindung von Grenzen
- Moderation: *Titus Möllenbeck*, Referent für Politische Bildung
- 12.15 Uhr Mittagessen und Einrichten im Tagungshaus; Spaziergang in die Stadt
- 14.00 Uhr Führung durch die Europastadt Aachen
- Von Karl dem Großen bis zum Karlspreis der Stadt für verdiente Europäer
- Begleitung: *Martina Fey*, Landschaftsarchitektin und Tourguide (Aachen und Maastricht)
- 15.45 Uhr Pause im „Aachener Café Haus“
- 16.30 Uhr Erkundung des Aachener Kaiserdom als UNESCO Welterbe
- Ort der Geschichte und künstlerisches bzw. architektonisches Meisterwerk
- Begleitung: *N.N.*, Tourguide
- 17.45 Uhr Spaziergang zum Tagungshaus und Abendessen; offener Abend mit kurzem Rückblick

Mittwoch, 27. Mai 2026 => Exkursion nach Maastricht in der Provinz Limburg (NE)

- 09.00 Uhr Spaziergang zum Hauptbahnhof und Fahrt mit dem Zug (ab 9.17h) nach Maastricht
- 10.11 Uhr Ankunft in Maastricht und Führung durch den Stadtteil Wyck und das Zentrum der niederländischen Provinz Limburg
- Maastricht – Stadt der Maastrichter Verträge 1992 und europäische Uni-Stadt
- Begleitung: *Martina Fey*, Dipl. Landschaftsarchitektin und Tourguide für Maastricht
- 13.00 Uhr Mittagspause in Maastricht mit selbstorganisiertem Mittagessen bzw. Imbiss
- 14.30 Uhr Fahrt zum und Führung im vormaligen NATO-Hauptquartier
- Im Mergelland Limburg – wo der Zement entsteht
- 16.00 Uhr Freie Zeit in Maastricht
- 18.00 Uhr Abendessen in der Stadt Maastricht im Restaurant „Minckelers“ (am Markt)
- 19.45 Uhr Spaziergang zum Bahnhof und Rückfahrt (ab 19.52h) nach Aachen (alle 30 Minuten)
- 20.42 Uhr Ankunft in AC-Hbf und Spaziergang zur Akademie und offener Abend

Donnerstag, 28. Mai 2026 => Grenzgeschichten in und mit der „Eurode“

- 09:00 Uhr Nachbereitung des Mittwochs, Ausblick auf den Tag und Fahrt Richtung Eurode
- 10:00 Uhr Führung durch das Zollmuseum Friedrichs
- Grenzziehung und Grenzsteine – Historische Aspekte von Maut und Zoll
- Begleitung: *Peter Dinninghoff*, Museumsführer und Polizeibeamter i.R.
- 12:00 Uhr Weiterfahrt nach Herzogenrath und (selbstorganisierter) Mittagsimbiss
- 14.30 Uhr Besuch des Eurode-Business-Centers (EBC) in Herzogenrath / Kerkrade
- Die Geschichte einer geteilten Stadt bzw. des EBC
- Referentin: *Stephanie van den Berg-Thönißen*, Mitarbeiterin der Eurode
- 16:00 Uhr Spaziergang über die Niewstraat / Neue Straße und Erläuterungen zum Thema
- Das europäische Geschichtsprojekt „Niewstraat – Neue Straße“
- Begleitung und Referent: *Peter Dinninghoff*, Museumsführer und Polizeibeamter i.R.
- 17.30 Uhr Rückkehr mit der Bahn nach Aachen und Abendessen „Im alten Zollhaus“; offener Abend

Freitag, 29. Mai 2026 => Kurzwerkstatt zu den Euregio-Grenz-Erfahrungen

- 09.00 Uhr Die Hop-on / Hop off-Bustour mit flexiblem Ein- und Ausstieg
- Hauptstationen: Eisenbrunnen, Carolus Thermen, CHIO/Tivoli, Lindt Schokoladenfabrik (mit Werksverkauf), das Aachener Klinikum als größtes Krankenhaus Europas und der Dreiländerpunkt „Trilanden“
- und-oder Ausgewählte Themen der Stadt (Bad) Aachen - Angebote nach Absprache
- Das Ludwig Forum für Internationale Kunst
- 13.00 Uhr Mittagessen in der Bischöflichen Akademie (?)
- 14.00 Uhr Kurzwerkstatt zu den Tagen in Aachen und Maastricht bzw. der Euregio - Evaluation
- Erfahrungen, Erkenntnisse und Einsichten zu EU-Europa im Dreiländereck
- Moderation: *Titus Möllenbeck*, Moderator für Zukunftswerkstätten
- 15.15 Uhr Spaziergang zum Hbf und Fahrt mit dem ICE (ab 15.38h) nach Frankfurt (an 17.27h – ab mit ICE 17.41h) nach Bensheim (an 18.13h) bzw. nach HP (an 18.37h)

Anmeldung bzw. Bestätigung

Umgehend, spätestens aber bis zum 18. April 2026 über die Akademie des Bistums Mainz =>

www.bistummainz.de/bildung/akademie/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/index.html

Weitere Informationen über Reinhold Jungmann oder Titus Möllenbeck 0176 10240542



Unterbringung

Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen <www.bak-ac.de>

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung. Die Akademie Erbacher Hof ist Unterträger der AKSB.



TN-Beitrag und Anmeldeverfahren

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 390,00 € im EZ und im DZ 280,00 € pP für drei Übernachtungen mit Frühstück in der Bischöflichen Akademie Aachen (BAK), Halbpension sowie Programm- und Fahrtkosten.

Die Kosten für die kulturellen Programmanteile, die nicht gefördert werden können, sind eingerechnet.

Die Teilnehmerzahl ist auf 22 Personen begrenzt. Die erfolgten Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt - ggf. wird eine Warteliste angelegt. Zielgruppe sind 50plus-Aktive, die gut zu Fuß bei Stadtführungen und sonstigen Unternehmungen sind (s. Programmablauf).

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von 100,-€ zu überweisen, die die Anmeldung verbindlich macht. Der Restbetrag ist später nach schriftlicher Aufforderung gegen Rechnung bis zum 10. April 2026 zu überweisen. Bei einer Absage nach dem 10. April fallen ggf. Stornierungskosten an; eine Reiserücktrittsversicherung kann sinnvoll sein und sollte ggf. privat abgeschlossen werden.

Eine grundlegende Versicherung (u.a. Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung) ist über die Akademie des Bistums Mainz als dem formalen Veranstalter gegeben.

Ansonsten

Eine Bestätigung mit weiteren Informationen erfolgt nach Anmeldeschluss ab dem 18. Februar (s.o.).

Ein Vortreffen ist für Dienstag, den 28. April 2026, von 17 bis ca. 18h im Haus Dornbusch in HP geplant.

Leitung bzw. Kooperation

Reinhold Jungmann, Sprecher des Reisekreises bei 50plus-aktiv an der Bergstraße

Titus Möllenbeck, freier Bildungsreferent – u.a. der Akademie des Bistums Mainz (verantwortlich)